

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU,
Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke,
Einzelvertreter Herr Beltermann -JUDU-**

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	15.10.2026	Entscheidung

Betreff

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke,
Einzelvertreter Herr Beltermann -JUDU-,
hier: Verwendung der Haushaltsmittel "Pflege des Ortsbildes 2026" für den Bezirk Mitte**

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Haushaltsmittel „Pflege des Ortsbildes 2026“ zur Auszahlung freizugeben.

Begründung

Die Mittel zur „Pflege des Ortsbildes“ sind wichtiger Bestandteil der politischen Kompetenzen der Bezirksvertretungen. Mit diesen Mitteln werden insbesondere traditionsreiche Maßnahmen der Heimat- und Brauchtumspflege unterstützt, die bei der Bürgerschaft vor Ort eine hohe Wertschätzung genießen.

Es wird beantragt, -im Nachgang zum Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom 13.04.2026, DS-Nr. 26-0595)- den restlichen Haushaltsansatz in Höhe von 90 % (hier: 7.500,00 €) freizugeben.

Der o. a. ursprünglich gefasste Beschluss umfasste den Haushaltsansatz in Höhe von 25.000,00 €.

Davon wurden aufgrund der bekannten Bewirtschaftungsverfügung 60 % = 15.000,00 € freigegeben. In einer weiteren Freigabe wurden die Haushaltsmittel auf 90 % = 7.500,00 € erhöht.

Die restlichen Haushaltsmittel sollen nunmehr für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen verwendet werden:

1. Ein Klimabaum	1.000,00 €
2. Bepflanzung von Pflanzkübeln auf dem Sonnenwall vor dem AEG-Gebäude	1.400,00 €
3. Zwei Meiler für Hirschkäfer im Duisburger Stadtwald	1.600,00 €
4. Beidseitige Infotafel (Hinweise auf ÖPNV-Haltestellen) am Ostausgang des Hauptbahnhofes	3.000,00 €
5. Kant's Garten	500,00 €
Gesamtsumme	7.500,00 €

Für die mit o. a. Beschluss vom 23.04.2026 (DS 26-0595) beantragten Haushaltsmittel für die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs am Neudorfer Tor in Höhe von **3.700,00 €** wird beantragt, die Mittel anderweitig zu verwenden.

Hintergrund:

Die Maßnahme der Gestaltung des Kreisverkehrs „Neudorfer Tor“ sollte mit einer Skulptur versehen werden. Dies stellt im Kontext „Kunst im öffentlichen Raum“ dar und bedarf einer intensiveren Prüfung sowie Vorbereitung und erfordert die Beteiligung verschiedener Fachbereiche der Verwaltung.

Somit ist das Vorhaben in diesem Haushaltsjahr nicht realisierbar.

Stattdessen wird vorgeschlagen, die ursprünglich veranschlagten Mittel in Höhe von **3.700,00 €** für kleine Kinderspielgeräte (sog. Federwippe) im Bereich zwischen Kuhtor und König-Heinrich-Platz zu verwenden.